

XXII. GP.-NR**949 /J****2003 -10- 2 2****ANFRAGE**

der Abgeordneten Rossmann, Dr. Partik-Pablé, Dr. Bleckmann
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Anstieg von Straftaten und Personalnot der Grazer Polizei

Die Anzahl der Straftaten, die in Graz begangen werden, ist wahrlich explosionsartig im Steigen begriffen. Wie aus den Medien zu entnehmen ist und von den Grazer Polizeidienststellen bestätigt wurde, steigt die Anzahl von Delikten in der steirischen Hauptstadt Graz erschreckend an. Serieneinbrüche und Überfälle am helllichten Tag stehen auf der Tagesordnung. Allein der Anstieg von gerichtlich strafbaren Handlungen von 20.989 im Jahr 2001 auf 26.014 im Jahr 2002 lässt erkennen, dass es um das subjektive Sicherheitsgefühl der Grazer Bürger nicht zum Besten steht. Gleichzeitig lässt die akute Personalnot bei der Grazer Polizei und der Kripo die Aufklärungsquote nicht einmal über bescheidene 40% steigen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

- 1.) Sind Ihnen die geradezu dramatisch steigenden Zahlen von strafbaren Handlungen in Graz bekannt und wenn ja, was gedenken Sie dagegen zu unternehmen?
- 2.) Wird es auf Grund der geringen Aufklärungsquote in Graz zu einer Personalverstärkung der Sicherheitswache und Kripo kommen und wenn ja, in welchem Ausmaß?
- 3.) Wie viele Dienstposten wurden bei der Grazer Sicherheitswache und Kripo im Jahr 2002 und 2003 eingespart?
- 4.) Wie viele Dienstposten sollen bei der Grazer Sicherheitswache und Kripo noch zukünftig eingespart werden?
- 5.) Wie viele Dienstposten sind derzeit wegen Karenzurlaubes unbesetzt?
- 6.) Werden diese Dienstposten nachbesetzt?

- 7.) Wie viele Exekutivbeamte sind zur Bekämpfung der Drogenkriminalität in der Steiermark eingesetzt?
- 8.) Wie viele Exekutivbeamte sind zur Bekämpfung der Drogenkriminalität in der Stadt Graz eingesetzt?
- 9.) Wie viele Exekutivbeamte sind zur Bekämpfung der Drogenkriminalität vor den Grazer Schulen eingesetzt?
- 10.) Werden Sie die Anzahl der zur Drogenbekämpfung in Graz eingesetzten Exekutivbeamten erhöhen und wenn ja, um wie viele Beamte?
- 11.) Wie viele Polizeibeamte befinden sich in Graz dauerhaft im Innendienst?
- 12.) Wie viele Polizeibeamte befinden sich in Graz dauerhaft im Außendienst?
- 13.) Wird es zu einer Verlagerung von Personal aus den Büros auf die Straße geben?
- 14.) Inwieweit hat die Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei Auswirkungen auf den Gesamtstand der in Graz eingesetzten Exekutivbeamten?

22. Okt. 2003

Part. 1 - Tabu -

Stadler

Stadler